



Mit Informationen aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

# Bedburger Nachrichten

## AUTOKINOABEND VON WESTENERGIE UND STADT BEDBURG

ROBERT **DE NIRO** UMA **THURMAN**

**2. Juli**

**IMMER ÄRGER MIT GRANDPA**

**6** GOLDEN GLOBE® NOMINIERTEN  
BESTER FILM  
FRANCES McDORMAND

GRANDWINNER **VENICE** 2017  
GRANDWINNER **TORONTO** 2017  
BEST OF **BFI LONDON** 2017  
BEST OF **FILMFEST HAMBURG** 2017

'BITTER, KLUG, TOLL GESPIELT.'  
S&P

'FRANCES McDORMAND IST ABSOLUT BRILLANT.'  
AND IT

'EINER DER BESTEN FILME DES JAHRES'  
FILMSTARTS.de

**3. Juli**

**THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI**



*Genau die Hilfe, die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. **Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!**

**SERIÖSE PFLEGE**

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster  
Tel. 0 22 71-79 80 88

[www.pflege-dienst.com](http://www.pflege-dienst.com)



**PFLEGEDIENST  
IM ERFTKREIS  
LÜTZENKIRCHEN**

## Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



In dieser Woche haben wir den zweiten Jahrgang unserer Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule sowie des Gymnasiums während der Coronapandemie in ihre Zukunft entlassen.

Wir alle hätten uns einen leichten, unbeschwerten Start in die Zukunft für die jungen Menschen gewünscht. Noch im letzten Jahr sind wir von einer Ausnahme ausgegangen, die sich jetzt, trotz der sinkenden Inzidenzen, doch leider noch einmal wiederholen musste: Strenge Hygieneregeln, unterteilt in Gruppen, Feiern in deutlich anderer Dimension – all das ist nach den vielen Monaten mit Wechselunterricht und Homeschooling noch einmal eine bittere Pille.

Deshalb ist es bewundernswert, wie diszipliniert, dabei meist fröhlich und vor allem kreativ diese schwere Zeit hier von den AbsolventInnen gemeistert wurde und wie sehr es allen gelungen ist, die vielen Monate voller Unsicherheiten zu überwinden und letztlich hier einen würdigen Abschluss zu gestalten. Darauf sind wir alle wirklich stolz.

Gerade für die jungen Menschen war und ist es eine besonders große Leistung, eine solche Stärke zu zeigen. Sie waren erst gefordert, besonders Rücksicht zu nehmen auf die Schwa-

chen und Älteren in der Gesellschaft. Sie mussten, entgegen der frühen Versprechungen der Bundespolitik, über die gesamte Pandemiezeit immer wieder in die 2. Reihe zurücktreten – und das in einem Alter, in dem sie normalerweise aufgefordert sind, sich nach vorne zu kämpfen. Junge Frauen und Männer, die ihre AltersgenossInnen brauchen, um sich zu erwachsenen Menschen zu formen, ihren Platz zu finden und sich von uns „Alten“ abzugrenzen, haben statt zu klagen, neue Wege gefunden, sich zu behaupten.

Ich habe bei den Abschlussfeiern allen Schülerinnen und Schülern gesagt, wer es schafft, sich in einer solchen Ausnahmezeit durchzusetzen und seinen Weg dennoch zu gehen, der wird in seinem zukünftigen Leben wenig Scheu vor Veränderungen und Widerständen haben müssen.

Stolz bin ich auch auf die Lehrerinnen und Lehrer in Bedburg, die es unter schwierigsten Umständen wieder geschafft haben, dass so viele ihrer Schützlinge diesen wichtigen nächsten Schritt in ihre Zukunft gehen können. Für dieses zusätzliche persönliche Engagement eines jeden und einer jeden Einzelnen, sind wir Ihnen alle von Herzen dankbar.

Es ist gut, dass wir frühzeitig mit dem Lehrerkollegium, den Eltern und den SchülerInnen in Bedburg in die Digitalisierung investiert haben.

Vor allem die Fördermittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ haben uns für den Präsenzunterricht schon ganz weit nach vorne gebracht, doch in der Pandemie ist es genau diese digitalisierte Schule und das Equipment, das den SchülerInnen die wichtige Unterstützung und den nötigen Vorsprung verschafft. Die Schul-IT der Stadt leistet da ebenfalls tolle Arbeit.

Wir alle können nur hoffen, dass alle SchulabgängerInnen mit diesem Mut und dieser Zuversicht ihr weiteres Leben angehen. Gerne mit einer Ausbildung und späteren Arbeitsplätzen hier in und für Bedburg – wir brauchen Euch und Eure Erfahrungen für unsere Stadt.

Bleiben Sie gesund.

Ihr

*Sascha Solbach*

Sascha Solbach  
Bürgermeister



## Keine Bürgersprechstunde am 6. Juli

Wir weisen darauf hin, dass die nächste Bürgersprechstunde von Bürgermeister Sascha Solbach nicht am 6. Juli 2021 stattfindet. In der Ausgabe 11 der Bedburger Nachrichten wurde dieser Ter-

min fälschlicherweise kommuniziert; wir bitten dies zu entschuldigen. Sobald ein neuer Termin feststeht, werden wir darüber selbstverständlich rechtzeitig informieren.

Bedburger Sommernachtsvergnügen geht in die zweite Runde:

## Westenergie und die Stadt Bedburg laden zum Autokino

Nach der Stippvisite des Kängurus im vergangenen Jahr laden der Energiedienstleister Westenergie und die Stadt Bedburg 2021 zu gleich zwei Autokino-Events unter freiem Himmel ein. Am Freitag, dem 2. Juli, heißt es ab 22:00 Uhr (Einlass 20:30 Uhr) auf dem Schlossparkplatz wieder Film ab für den Kinostreifen „Immer Ärger mit Grandpa“. Am Samstag, den 3. Juli, folgt – ebenfalls ab 22:00 Uhr (Einlass 20:30 Uhr) – der Kinofilm „Three Billboards Outside Ebbing, Missouri“. Auch die DLRG Bedburg e.V. ist wieder mit an Bord, um die Zuschauer\*innen an ihren Fahrzeugen mit Snacks zu versorgen.

Die Karten, die 8 € für Erwachsene und 4 € für Kinder kosten, sind ab dem 14. Juni 2021 zu den regulären Öffnungszeiten im Rathaus Kaster erhältlich. Der Erlös aus dem gesamten Eintritt geht als Spende an ein Projekt der offenen Jugendarbeit der Stadt Bedburg.



### Halteverbote Schlossparkplatz

Aufgrund des Autokinos 2021 ist der Schlossparkplatz am 2. und 3. Juli 2021 nur eingeschränkt nutzbar. Ein Teilbereich wird von jeweils **11:00 bis 23:30 Uhr** gesperrt sein, ein weiterer jeweils von **18:30 bis 23:30 Uhr**. Zudem sind die Zufahrten zum Schlossparkplatz an beiden Tagen ab 19:00 Uhr gesperrt; ein Zugang danach erfolgt nur für Teilnehmer\*innen des Autokinos. Bürger\*innen werden um Beachtung gebeten.

## „Bedbürgchen – Stadt der Kinder“: Anmeldung für die städtischen Ferienspiele weiterhin möglich

Bauen, Basteln, Malen und Co.: Im Rahmen der Sommerferienspiele der Stadt Bedburg entsteht **vom 19. Juli bis 17. August 2021** erneut die Kinderstadt „Bedbürgchen“ – dieses Mal auf dem Gelände der Anton-Heinrich-Schule in Kirdorf. Auf ihrer spannenden Reise werden die 6- bis 12-jährigen Teilnehmer\*innen von Mitarbeiter\*innen der städtischen Schulsozialarbeit sowie Erlebnispädagog\*innen der XPAD GmbH begleitet.

Eltern können ihre Kinder noch **bis zum 12. Juli 2021** anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 50 Personen begrenzt. Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungstagen und -zeiten sowie den Kosten für Familien aus dem bzw. außerhalb des Bedburger Stadtgebiets gibt es unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) (Bereich „Aktuelles“). Das Anmeldeformular finden Eltern unter: [www.xpad-erlebnispaedagogik.de/ferienprogramme/stadt-bedburg/](http://www.xpad-erlebnispaedagogik.de/ferienprogramme/stadt-bedburg/).

Für weitere Informationen steht Interessierten Silvia Jans von der XPAD GmbH (02162/8155538; [ferien@xpad-erlebnispaedagogik.de](mailto:ferien@xpad-erlebnispaedagogik.de)) aus Viersen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen können sich Eltern an die Jugendpflegerin der Stadt Bedburg Nadine Metner ([n.metner@bedburg.de](mailto:n.metner@bedburg.de), 02272/402578) wenden.

### TERMINE Rat und Ausschüsse in 2021

22. Juni 2021  
**RAT (ggf. Haupt- und Finanzausschuss)**  
29. Juni 2021  
**Stadtentwicklungsausschuss**  
1. Juli 2021  
**Schul- und Bildungsausschuss**

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de). Bitte informieren Sie sich hier vorab, ob die Veranstaltungen ggf. coronabedingt abgesagt wurden.

## „Nachbarschaftskultur“ stiftet Gemeinschaft

Einmal jährlich, am letzten Freitag im Mai, wird bundesweit der „Tag der Nachbarn“ gefeiert. Dann wird die Nachbarschaft in Veranstaltungen landauf, landab hochleben gelassen – für mehr Gemeinschaft und weniger Anonymität, für einen Austausch mit Menschen von nebenan. Erstmals nahm sich 2021 die Partnerschaft für Demokratie Bedburg dem Tag an und rief die Bürger\*innen im Rahmen der Aktion „Nachbarschaftskultur“ dazu auf, für die Menschen in ihrer Nähe Kultur zu schaffen – vom eigenen Grundstück, Balkon, Vorgarten aus.

In Bedburg wurde die Gelegenheit vor allem für musikalische Darbietungen genutzt. So luden in Blerichen und Kirdorf beispielsweise die Gruppen Acoustic4U und Shake Hands ihre Nachbarschaft zu einer offenen Bandprobe ein und bescherten den Zuhörer\*innen damit ein wunderschönes Konzerterlebnis. Das geladene Publikum kümmerte sich um Kuchen und Getränke und lauschte den Songs auf Stühlen vor den Hauseingängen. Das perfekte Beispiel für ein Dankeschön an die Menschen von nebenan in Zeiten wie diesen und für eine Gemeinschaftsaktion, zu der jede\*r etwas beisteuern konnte.

Sie haben Ihren „Tag der Nachbarn“-Moment fotografisch festgehalten? Dann schicken Sie der Partnerschaft für Demokratie Bedburg gerne Ihre schönsten Eindrücke der Aktion an [nachbarschaftskultuer@web.de](mailto:nachbarschaftskultuer@web.de) – aus den besten Bildern entsteht der Nachbarschaftskalender 2022. **Übrigens:** Ob Lesungen, Ausstellungen, Konzerte oder Co., wer weiterhin Lust hat, sich kulturelle Gemeinschaftskationen für die eigenen Nachbar\*innen zu überlegen und mit Fotos davon zum Kalender beitragen möchte, der ist herzlich dazu eingeladen. Nur gemeinsam können wir auf Dauer zu mehr Teilhabe, Inklusion und **zu einer Stadt für alle** beitragen!



Die Band Acoustic4U bescherte ihrer Nachbarschaft einen unvergesslichen Musiknachmittag. © Rüttgers

# Seit dem 12. Juni ist Freibadsaison

Der Bauausschuss der Stadt Bedburg stimmte in seiner Sitzung am 8. Juni 2021 einstimmig der diesjährigen Öffnung des städtischen Freibades zu. **Am Samstag, 12. Juni 2021**, begann damit offiziell die Bedburger Freibadsaison.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist die Öffnung erneut mit erheblichen **Einschränkungen** verbunden, um sowohl die Sicherheits- und Hygienevorschriften des Landes NRW als auch die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. einzuhalten. So müssen u. a. zum einen die Besucherzahlen erheblich begrenzt und zum anderen die Öffnungszeiten reduziert werden. **Lockerungen bzw. Verschärfungen der Rahmenbedingungen orientieren sich dabei an der jeweiligen Inzidenzstufe des Rhein-Erft-Kreises.** Über die aktuell gültige Lage berichtet die Kreisverwaltung täglich unter [www.rhein-erft-kreis.de](http://www.rhein-erft-kreis.de).

## Allgemein gültige Rahmenbedingungen der Inzidenzstufen 1 bis 3:

• **Inzidenzstufe 1 – Inzidenz bis 35 im Rhein-Erft-Kreis:** Freibadbesuch ist ohne Test möglich; Einlassbeschränkungen: **Max. 400** Personen gleichzeitig.

• **Inzidenzstufe 2 – Inzidenz 36 bis 50 im Rhein-Erft-Kreis:** Besucher\*innen benötigen zum Einlass einen **Immunitätsnachweis** (GGG = Getestet, Geimpft, Genesen) **sowie ein amtliches Dokument zur Identitätsprüfung** (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein); Liegewiesen sind geöffnet; Einlassbeschränkung: **Max. 400 Personen** gleichzeitig.

• **Inzidenzstufe 3 – Inzidenz 51 bis 100 im Rhein-Erft-Kreis:** Besucher\*innen benötigen zum Einlass einen **Immunitätsnachweis** (GGG = Getestet, Geimpft, Genesen) **sowie ein amtliches Dokument zur Identitätsprüfung** (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein); Liegewiesen sind gesperrt; Einlassbeschränkung: **Max. 170 Personen** gleichzeitig.

• **Inzidenz über 100 im Rhein-Erft-Kreis:** Es gilt die „Bundesnotbremse“ gemäß § 28 b des Infektionsschutzgesetzes; **das Freibad bleibt geschlossen.**

Je nach Pandemielage können Öffnungsschritte bei Überschreitung der jeweiligen Inzidenzen auch wieder zurückgenommen werden.

## Angepasste Öffnungszeiten:

Da die einzuhaltenden Regelungen mehr Per-

sonalkapazitäten binden und zusätzliche Hygienearbeiten erfordern, werden die Öffnungszeiten des Bedburger Freibades in dieser Saison reduziert. Um möglichst vielen Besucher\*innen die Gelegenheit zu geben, das Bad zu nutzen, wird dieses täglich in zwei Zeitfenstern geöffnet:

- **10:00 bis 13:30 Uhr** sowie
- **14:30 bis 18:30 Uhr.**

Alle Besucher\*innen müssen das Freibad zum Ende der Öffnungszeiten verlassen. Während der täglichen Schließung zwischen 13:30 und 14:30 Uhr findet eine **Zwischenreinigung** statt.

**Ein Einlass ist während der gesamten zwei Zeitfenster möglich.** Um ein Aufeinandertreffen der Besucherströme zwischen den Besuchszeitfenstern zu verhindern, **ist das Verlassen ausschließlich durch den Hinterausgang in Richtung Parkplatz Wiesenstraße möglich** (Ausnahmen nur für gehbehinderte Menschen).

## Ticketwerb / -preise:

Der Verkauf von Eintrittskarten ist in diesem Jahr **wieder vor Ort** möglich; **erstmalig können diese auch bargeldlos bezahlt werden.** Inhaber\*innen verschiedener Bonuskarten und sonstiger Vergünstigungen können diese wieder in Anspruch nehmen.

Der Entgelttarif für die Benutzung des Freibades der Stadt Bedburg wird aufgrund der coronabedingten eingeschränkten Nutzbarkeit der Einrichtung für die Freibadsaison 2021 ausgesetzt; am 8. Juni 2021 ist anstelle dessen ein günstiger Übergangsentgelttarif in Kraft getreten.

## Preise für Einzeltickets pro Zeitfenster:

- 3,00 € für Erwachsene,
- 2,00 € für Kinder / Ermäßigung.

Darüber hinaus werden stark ermäßigte Mehrfachkarten zum Kauf angeboten, die ab dem 10. Juni 2021 an der Freibadkasse im Vorverkauf erhältlich sind. Der Kartenvorverkauf ist am 10. Juni 2021 von 16 bis 18 Uhr und am 11. Juni 2021 von 9 bis 11 Uhr und 16 bis 18 Uhr möglich. Die Stadt Bedburg bittet die Bürger\*innen hiervon verstärkt Gebrauch zu machen, um Warteschlangen am Eingang während der Öffnungszeiten zu vermeiden.

## Preise für Mehrfachkarten:

- Zehnerkarte Erwachsene: 26,00 €
- Zehnerkarte Kinder / Ermäßigung: 17,00 €



Bedburger Freibad

- Zwanzigerkarte Erwachsene: 48,00 €
- Zwanzigerkarte Kinder / Ermäßigung: 32,00 €
- Dreißigerkarte Erwachsene: 68,00 €
- Dreißigerkarte Kinder / Ermäßigung: 45,00 €

Da ein vollständiger Betrieb während der gesamten Badesaison 2021 coronabedingt nicht garantiert werden kann, werden **keine Saisonkarten angeboten.**

**Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass die in der Saison 2021 erworbenen Mehrfachkarten auch in der Saison 2022 ihre Gültigkeit behalten.**

## Der Kinder- bzw. Ermäßigungspreis gilt für:

- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren,
- Schüler\*innen mit gültigem Schülerausweis ohne Altersbeschränkung,
- Schüler\*innen des Abschlussjahrganges 2021,
- Studierende,
- Leister\*innen des freiwilligen Wehrdienstes und Bundesfreiwilligendienstes,
- Inhaber\*innen der Ehrenamtskarte des Landes NRW sowie
- Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung ab 60 % mit Ausweis.

## Freien Eintritt haben:

- Kinder bis einschließlich sechs Jahre und
- Begleitpersonen Schwerbehinderter bei entsprechendem Eintrag im Schwerbehindertenausweis (Merkmale H, B und Bl).

Die Erstattung gekaufter Tickets ist nicht möglich, auch im Falle einer vorzeitigen notwendigen wetterbedingten Schließung des Freibades (bspw. aufgrund von Dauerregen, Gefahrenlage bei Gewitter).

Achtung: Kindern unter zehn Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung einer mindestens volljährigen Aufsichtsperson gestattet.

**Kontakterhebung:**

Besucher\*innen des Bedburger Freibades müssen einen Kontakterhebungsbogen ausfüllen. Dieser ist sowohl **an der Freibadkasse als auch unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) (Seite: Freibad) erhältlich**. Er muss während des Aufenthaltes oder soweit es geht **vorab mit einem eigenen Stift** ausgefüllt werden. **Besucher\*innen geben diesen vollständig ausgefüllt beim Verlassen des Freibades nach Vermerk der Austrittszeit wieder beim Freibadpersonal ab.**

Zur Erleichterung der Personennachverfolgung setzen der Rhein-Erft-Kreis und die Stadt Bedburg darüber hinaus auf die Kontakterhebung in digitaler Form. Hierzu nutzt die Gesundheitsbehörde des Rhein-Erft-Kreises die Luca App. Bürger\*innen, die die Luca App nutzen, müssen den Kontakterhebungsbogen nicht ausfüllen. Die Luca App funktioniert folgendermaßen: Am Eingang des Freibades Bedburg erhalten Besucher\*innen die Möglichkeit, sich mittels QR-Code einzuchecken; am Ausgang checken sie je nach Einstellung – entweder automatisch durch Freigabe des Standortes oder händisch



Aufnahme des frisch renovierten Kiosks im Bedburger Freibad, © Sascha Claus

am Mobiltelefon – wieder aus. Luca bietet für diejenigen, die nicht über die technischen Voraussetzungen verfügen, auch einen Chip, der am Schlüsselbund befestigt werden kann; das Freibadpersonal berät Besucher\*innen hierzu gerne.

**Besucherkählung – Ampelfarbensystem informiert über Auslastung des Freibades:**

Um den für die Inzidenzstufen 2 und 3 gültigen Vorschriften der Zutrittsbeschränkung nachzukommen, wurden im Ein- und Ausgangsbereich des Bedburger Freibades **digitale Zählvorrichtungen** angebracht. Besucher\*innen werden gebeten, die Zählzone nur einzeln zu betreten. **Die aktuelle Auslastung des Freibades wird Bürger\*innen in Kürze sowohl im Eingangsbereich als auch auf [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) in Form eines Ampelfarbensystems mitgeteilt.**

**ROT**

Keine freien Kapazitäten mehr vorhanden. Bitte begeben Sie sich in diesem Fall nicht auf den Weg. Wir bedauern dies sehr und freuen uns auf Sie an einem anderen Tag.

**GELB**

Das Bad ist bereits sehr ausgelastet. Beobachten Sie die Entwicklung und machen Sie sich nur auf den Weg, wenn Sie zeitnah eintreffen können; ansonsten planen Sie Ihren Besuch bitte für einen alternativen Tag ein.

**GRÜN**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Bad hat noch genügend Einlasskapazität.

**Weitere Regelungen für die Freibadsaison 2021:**

- **Das Planschbecken und die Spielgeräte sind grundsätzlich geöffnet.** Das Planschbecken darf nur von 7 Kindern unter 6 Jahren mit Aufsichtsperson genutzt werden – Abstände müssen eingehalten werden.
- **Die Rutschen und Sprungböcke** bleiben grundsätzlich **gesperrt**.
- Der **Babywickelraum** bleibt **gesperrt**.
- **Kein Verleih von Schwimnudeln, Schwimmhilfen etc.**
- **Kunststoffliegen und portable Bänke stehen nur eingeschränkt zur Verfügung.** Besucher\*innen werden gebeten, sich immer auf **ein eigenes Handtuch** zu legen oder zu setzen. Bänke im Beckenbereich dienen Personen mit Behinderung zum Umziehen bzw. Ausruhen. Sie dienen nicht zum Verweilen.
- Der **Bolzplatz** ist für die Nutzung grundsätzlich **geöffnet**.
- Der **Minigolfplatz** ist für die Nutzung (ab spätestens 12. Juni) **geöffnet**. Termine können über die Facebook-Seite „Minigolf Bedburg by Mandel Taxi“ und in Kürze auch telefonisch gebucht werden. Der Besuch des Minigolfplatzes ist auch außerhalb der Öffnungszeiten des Freibades möglich.
- **Der Abverkauf sowie die Außengastronomie am Kiosk** ist auf der Grundlage der Coronaschutzverordnung gestattet. Der neue Pächter des Kiosks, Sascha Claus, hat diesen von Grund auf renoviert. Er und seine Ehefrau Vivian Claus sind auch als Bedburger Schaustellerpaar bekannt und betreiben inzwischen den Imbiss an der Wiesenstraße. Gemeinsam haben die beiden das komplette Warensortiment des Kiosks im Freibad überarbeitet. Neben frisch gekochtem Kaffee, Waffeln, Kuchen und typischen Imbisspeisen und Süßwaren dürfen sich Besucher\*innen jetzt auch auf Wasserspielzeuge, Sportartikel und vieles mehr freuen.

Die getroffenen Maßnahmen werden durch die Stadt Bedburg laufend geprüft und aktualisiert. Der Anfangsbetrieb wird unter größter Vorsicht begonnen und als lernendes System verstanden. Die Stadt Bedburg bittet daher um Verständnis, sollte es zu Abweichungen der hier aufgeführten Angaben kommen. **Bürger\*innen können ihre Anregungen gerne per E-Mail an [stadtverwaltung@bedburg.de](mailto:stadtverwaltung@bedburg.de) richten.**

Das Freibad-Team der Stadt Bedburg freut sich auf alle Gäste der Freibadsaison 2021.

## Neue Spiellandschaft für Kleinkinder auf dem Spielplatz „Pestalozzistraße“

Da, wo einst ein Sitzkarussell stand, erklimmen die jüngsten Bedburger\*innen inmitten einer Insel aus Sand künftig eine neue Spiellandschaft aus Holz. Ende Mai wurde das multifunktionale Spielgerät, das speziell für Kinder im Kleinkindalter konzipiert wurde, auf dem Spielplatz in der Pestalozzistraße im Ortsteil Kirdorf freigegeben. Am 8. Juni 2021 übergaben Bürgermeister Sascha Solbach und Fachdienstleiter Klaus Brunken (Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend) dieses offiziell der Kirdorfer Ortsbürgermeisterin Angelika Dreikhausen.

„Spielplätze sollen ein Wohlfühlort für alle Kinder sein, deshalb ist es uns als Stadtverwaltung besonders wichtig, auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersstufen einzugehen. Mit dem neuen Sandspielgerät haben wir nun auch an der Pestalozzistraße – so wie in unserem Spielplatzkonzept vorgesehen – für die unter 3-Jährigen ein Highlight zum Austoben geschaffen. Hier kann nicht nur geklettert werden, sondern auch jede Menge Sand über Röhren, Rinnen, Räder, mit Eimer und über einen Aufzug befördert werden. Dabei wünsche ich allen Kindern nun ganz viel Spaß und sage ein herzliches Dankeschön an Ortsbürgermeisterin Angelika Dreikhausen, die sich mit einem politischen Antrag für die neue Spiellandschaft besonders eingesetzt hat“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Im Zuge der geplanten Überarbeitung des Spielplatzes wurde das Sandspielgerät in Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung, dem Schulverwaltungsamt sowie dem Bauhof angeschafft. In Kürze wird der Spielplatz „Pestalozzistraße“ zudem um ein nagelneues Karussell ergänzt.



v. l. n. r. Klaus Brunken, Angelika Dreikhausen, die Ortsbürgermeisterin von Kirdorf, und Sascha Solbach, Bürgermeister von Bedburg, besichtigen die neue Spiellandschaft auf dem Spielplatz „Pestalozzistraße“.

## Kinderspielefest 2021 – ein voller Erfolg!

Wie groß die Sehnsucht nach einem besonderen Erlebnis unter den kleinen Bedburger\*innen war, das wurde beim diesjährigen Kinderspielefest deutlich, welches unter Corona-Bedingungen am 6. Juni 2021 als Drive-in-Autoparcours auf dem großen Parkplatz an der Tennishalle in Kaster stattfand.

400 Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren und ihre Eltern hatten sich angemeldet. Sie erwarteten dabei unter anderem kreative Spiel- und Bastelideen, kleine Geschenke sowie beeindruckende Akrobatikeinlagen und Zauberkünste. An den unterschiedlichen Stationen begrüßten sie auch verschiedene Bedburger Vereine sowie die Jugendhelfer\*innen mit tollen Aktionen, neben dem Bedburger Fischereiverein von 1964 e.V. auch die Gruppe Jugend in 50181, die Freiwillige Feuerwehr, die Bedburger DLRG und viele mehr.

Auch der Zauberer Charlie Martin und das Akrobatenduo des Zirkustheaters „StandArt“ sorgten für große Begeisterung. Den Organisator\*innen



Impressionen des Kinderspielefestes 2021.

rund um den Stadtjugendring und die Jugendpflegerin der Stadt Bedburg sowie allen anderen Akteur\*innen war es ein besonderes Bedürfnis,

den Familien wieder ein Gefühl von Normalität zu schenken und Kinderaugen strahlen zu lassen – das hat mit vollem Erfolg geklappt.

## Erfolgreiche digitale Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des ehemaligen Sportplatzes in Lipp

Der ehemalige Sportplatz am Pützbach in Lipp soll sich von einer brachliegenden Fläche in einen ansprechenden Freiraum verwandeln. Wie dieser künftig aussehen und sowohl von den Menschen im Ortsteil als auch darüber hinaus genutzt werden soll, darüber tauschte sich die Stadt Bedburg am 1. Juni 2021 mit Bürger\*innen im Rahmen einer abendlichen digitalen Bürgerwerkstatt aus.

In Kleingruppen sowie im Plenum wurde während der Zoom-Veranstaltung angeregt über die Zukunft des Platzes diskutiert. Rund 30 Teilnehmer\*innen – darunter Anwohner\*innen und Vertreter\*innen der Jugend- und Bildungsarbeit sowie der Politik – brachten sich mit ihren Wünschen und Ideen aktiv in den Umgestaltungsprozess ein und zeigten dabei großes Verständnis für die verschiedenen Meinungen und Bedürfnisse aller Teilnehmer\*innen. Als Grundlage für den Austausch darüber, was auf der Fläche möglich sei, dienten Entwürfe des Büros SMEETS Landschaftsarchitekten Planungsgesellschaft mbH aus Erfstadt.

Während manche Bürger\*innen von einer Cross-/ Mountainbike-Strecke oder einem Fußballplatz träumten, sprachen sich andere für Urban Gardening, einen Barfußpfad oder für generations-

übergreifende Fitnessgeräte und Sitzmöbel aus. Wieder andere regten die Schaffung eines Trinkwasserbrunnens oder einer grünen Pufferzone für Lärm- und Artenschutz (Bienen) an – um nur einige Ideen zu nennen.

Ein allgemeiner Wunsch kristallisierte sich im Laufe des Abends jedoch klar heraus: Am Pützbach soll ein generationsübergreifender Platz entstehen, ein Treffpunkt für Jung und Alt. Auch wurde deutlich, dass insbesondere Kinder und Jugendliche in Bedburg einen großen Bedarf an Plätzen zum Treffen und Auspowern haben. Daneben rückte das Interesse an Lärmschutz- sowie langfristigen Pflegelösungen in den Fokus.

Im weiteren Vorgehen wird der Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung der Stadt Bedburg die Ideen, Anliegen und Diskussionspunkte des Abends auswerten und diese dazu nutzen, die aktuellen Entwürfe gemeinsam mit dem Landschaftsplanungsbüro Smeets zu überarbeiten. Die neuen, konkretisierten Vorschläge werden dem Stadtrat schließlich in einer öffentlichen Sitzung präsentiert.

### Namenswettbewerb: Unser Platz am Pützbach

Inzwischen stehen auch die glücklichen Gewin-



Der ehemalige Sportplatz am Pützbach in Lipp.

ner\*innen des Namenswettbewerbs „Unser Platz am Pützbach“ fest. Bei diesem konnten Bürger\*innen im Vorfeld der Veranstaltung Namensvorschläge für den neuen Platz in Lipp an die Stadt Bedburg schicken. Eine Jury zog schließlich drei Sieger\*innen aus den insgesamt zehn besten Vorschlägen. Die Gewinner\*innen des Wettbewerbs werden zeitnah benachrichtigt und dürfen sich auf Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro für den lokalen Einzelhandel und das Handwerk in Bedburg freuen.

# Gestatten, Achim Renner!

## Vorstellung der Ortsbürgermeister\*innen der 10. Wahlperiode - Teil 6: Kirch-/ Kleintroisdorf

Achim Renner ist ein Paradebeispiel dafür, wie schnell man sein Herz an einen neuen Ort verliehen und sich an diesem einleben kann. 2016 zog der verheiratete 52-Jährige nach Kirch-/Kleintroisdorf und wurde von der bis dato unbekannteren Nachbarschaft direkt nett aufgenommen. Als 2020 der Karnevalszug auszufallen drohte, sprang er kurzerhand als Zugleiter ein und übernahm zudem den Vorsitz des neuen Karnevalsvereins „Karneval Aktiv“ – so konnte er den Bewohner\*innen etwas für die herzliche Aufnahme in die Gemeinschaft zurückgeben.

Doch nicht nur hier ist Achim Renner, der beim Rhein-Erft-Kreis als Beauftragter für Menschen mit Behinderungen arbeitet, aktiv. Als Betroffener setzt er sich innerhalb des VDK-Sozialverbandes ebenfalls für Menschen mit Behinderungen ein und wirkt im Ortsverband Pütz im Vorstand mit.

Um etwas für seine neue Heimat bewegen zu können, engagiert er sich seit seinem Zuzug nach Kirch-/Kleintroisdorf zudem im CDU Ortsverband Pütz. Seit November 2020 ist Achim Renner nicht nur stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Stadtrat, sondern auch neuer Ortsbürgermeister von Kirch-/Kleintroisdorf. Was er sich für diese Aufgabe vorgenommen hat, hat er den *Bedburger Nachrichten* im Interview ver-raten.

**Bedburger Nachrichten (BN): Warum wollten Sie Ortsbürgermeister von Kirch-/Kleintroisdorf werden?**

**Achim Renner (AR):** Nach meinem Umzug bin ich schnell von der freundlichen und engagierten Nachbarschaft und Ortsgemeinschaft herzlich aufgenommen worden. Von Beginn an habe



Im Doppelort Kirch-/Kleintroisdorf fühlt sich der neue Ortsbürgermeister seit 2016 unglaublich wohl. © Renner

ich mich hier sehr wohlfühlt und wollte etwas zurückgeben, mich einbringen. Als Ortsbürgermeister habe ich nun die Gelegenheit, Dinge anzupacken und mit Hilfe der Kirch-/Kleintroisdorfer das Leben in unserem Doppelort für alle noch attraktiver zu gestalten. Ich möchte die Lebensqualität vor Ort mit Hilfe der Einwohner steigern, sodass wir uns alle hier auch in Zukunft wohlfühlen und gut leben können, denn unsere Ortschaft hat noch sehr viel Potential.

**BN: Was macht Ihren Ortsteil besonders?**

**AR:** Als Doppelort im Stadtgebiet hat unser ‚Ochsford‘, wie wir Kirch-/Kleintroisdorfer den Ortsteil manchmal liebevoll nennen, einen ganz eigenen Charme. Das Wir-Gefühl und das gemeinschaftliche Miteinander werden hier gelebt – so ein Zusammenhalt einer Dorfgemeinschaft ist heutzutage eher selten und nicht selbstverständlich. Gerade in der gegenwärtigen Situation, in der das Gemeinschaftsgefühl durch die pandemiebedingten Regeln hart auf die Probe gestellt wird, gab es viel Unterstützung seitens der Bewohner, Vereine und einzelnen Gruppen, sodass manche Aktivitäten coronakonform durchgeführt werden konnten – unsere Gemeinschaft im Doppelort wird gestärkt aus der Pandemie kommen, da bin ich mir sicher. Diese Dorfgemeinschaft mit ihren Vereinen und Gruppen und dem Zusammenhalt untereinander macht Kirch-/Kleintroisdorf aus

und für Familien und neu Hinzugezogene attraktiv.

**BN: Was haben Sie sich für Ihre Arbeit als Ortsbürgermeister vorgenommen?**

**AR:** Ich sehe mich besonders als Ansprechpartner für die Anliegen, Wünsche und Anregungen aller Bürger in Kirch-/Kleintroisdorf und möchte diese bei der Umsetzung unterstützen. Mir ist es wichtig, die Dorfgemeinschaft zu stärken, daher möchte ich vor allem die Vereins- und Jugendarbeit sowie die Brauchtumspflege fördern. Außerdem liegen mir die Instandhaltung der Infrastruktur und der Ausbau des Radwegenetzes, zum Beispiel an der L277, sehr am Herzen. So möchte ich erreichen, dass sich in Kirch-/Kleintroisdorf sowohl Alteingesessene als auch neu Hinzugezogene in der Dorfgemeinschaft auch zukünftig noch wohler fühlen. Aber auch das Erscheinungsbild unseres Doppelortes hat noch jede Menge Potential und gemeinsam mit den Menschen, die hier leben, möchte ich dieses ausschöpfen. Um all das zu erreichen, bin ich für jede Unterstützung dankbar und freue mich auf die zukünftige gemeinsame Arbeit und Gestaltung mit den Vereinen, Gruppen und jedem Einzelnen.

Sie kommen aus dem Ortsteil Kirch-/Kleintroisdorf und haben Ideen oder Verbesserungsvorschläge zu diesem bzw. Anliegen, bei denen Sie Unterstützung benötigen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu Ihrem Ortsbürgermeister Achim Renner auf – **persönlich**, per E-Mail an [a.renner@bedburg.de](mailto:a.renner@bedburg.de) oder telefonisch unter **02272 / 999 96 14**.



An die Jugend des Fußballvereins „BV Kirch-Kleintroisdorf 1913 e.V.“ spendete Achim Renner zwei Rebounder. © Renner



## Ausflugstipps in NRW:

# 59 Historische Stadt- und Ortskerne

Viele zieht es jetzt nach draußen. Wie schön Nordrhein-Westfalen ist, können Sie in dem neu aufgelegten Booklet „**Unverwechselbar. Wunderbar.**“ der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne NRW entdecken.

Das Booklet „Unverwechselbar. Wunderbar.“ gibt es ab sofort im Rathaus in Kaster.

Dort werden neben unserer Schlossstadt Bedburg und dem historischen Ortskern Alt-Kaster noch 58 weitere wunderschöne historische Ortskerne vorgestellt. Sie alle warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ein Übersichtsplan ist auch dabei. Wer Ausflüge plant und sich für das Booklet interessiert, kann dieses kostenlos im Rathaus in Kaster an der Zentralen Informationsstelle im Foyer abholen.

## Tagesseminar „Kräuterwanderung - Die Heilkraft der Wildkräuter“

Die Wildkräuterführung der Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen im Rhein-Erft-Kreis e.V.“ führt durch den artenreichen „Erlebnisraum Erftaue“. Die Teilnehmer\*innen entdecken mit der Kräuterpädagogin Klaudia Hoffmann, welche Pflanzen aus der Wildnis sich für die eigene Hausapotheke eignen und lernen dabei deren Zubereitung und Anwendung kennen.

Ein anschließendes Picknick ermöglicht einen interessanten Austausch miteinander. Im Anschluss kann der schöne Kräutergarten am Naturparkzentrum Gymnicher Mühle besucht werden. Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und ein Picknicksnack sind mitzubringen.

**Referentin:** Klaudia Hoffmann, Kräuterpädagogin; Jelena Langen-Stegh, Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin B.A., Mitarbeiterin der Frauenberatungsstelle  
**Treffpunkt:** Innenhof der Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, 50374 Erftstadt-Gymnich  
**Termin:** Samstag, 26. Juni 2021, 11 bis ca. 15 Uhr  
**Voranmeldung:** 02273 - 98 15 11, kontakt@frauenberatungsstelle-kerpen.de  
**Kosten:** 25 € inkl. Kräuterführung (Ermäßigung möglich)  
**Hinweis:** Für aktuelle Informationen erreichen Interessierte die Frauenberatungsstelle unter den angegebenen Kontaktdetails.

## Neues aus dem Programm Kita-Einstieg

Nach langer, coronabedingter Auszeit nimmt das Programm Kita-Einstieg wieder an Fahrt auf. Da die Zahlen der Neuinfektionen mit dem Coronavirus sinken, können unsere verschiedenen Angebote im Projekt Kita-Einstieg wieder starten. Das Programm soll die Inanspruchnahme frühkindlicher Angebote unabhängig von Herkunft und sozialem Hintergrund fördern. Denn insbesondere Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund oder sozial schwächeren Familien machen deutlich später ihre ersten Erfahrungen mit dem frühkindlichen Bildungssystem.

Die Angebote richten sich an Eltern, deren Kinder noch keinen Betreuungsplatz in der Kita / Tagespflege haben. Es ersetzt keinen Betreuungsplatz, bietet aber die Möglichkeit, dass Eltern und Kinder beim gemeinsamen Singen, Basteln und Spielen erste soziale Kontakte knüpfen können.

Hier besteht auch die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Kinder-Betreuungsformen in Bedburg zu informieren.

Die **Angebote zum Kita-Einstieg in der Offenbachstr. 19** finden im Zeitraum vom 7. Juni bis 23. Juli 2021 statt.

### Wann und wo?

- Spielplatz – Treff: Immer dienstags 9:30 bis 11 Uhr
- Kinderwagen – Treff: Immer mittwochs 9:30 bis 11 Uhr
- Eltern Kind Gruppe: Immer donnerstags 9:30 bis 11 Uhr

Am 24. Juni und 6. Juli gibt es kein Programm. Nach dem 23. Juli 2021 gehen wir bis zum 20. August in Sommerpause.

Die **Angebote zum Kita-Einstieg in der Barbarastr. 1** finden im Zeitraum vom 7. Juni bis 20. Juli 2021 statt.

### Wann und wo?

- Spielplatz-Treff: Immer dienstags & donnerstags 9:30 bis 11 Uhr

Während der Sommerferien (06., 13. und 20. Juli) findet der Spielplatztreff nur dienstags statt. Nach dem 20. Juli 2021 gehen wir bis zum 20. August in Sommerpause.

Genauere Informationen zu den Kita-Einstieg Angeboten sowie einen Flyer finden Sie auf [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) (Bereich: Aktuelles).





# LINDEN KARREE

**LADENLOKALE von 100-250 m<sup>2</sup>  
ab Juni 2021 zu vermieten**

info@lindenkarree-bedburg.de  
Tel.: 0228 - 769 888 18

SPD-Ratsfrau Carola Janke freut sich

## „In Broich geht es voran. Die Deutsche Glasfaser kommt.“

**Die Deutsche Glasfaser ist in Broich angekommen. Nachdem die Quote erreicht wurde, ist es nun soweit.**

Am 08.06.2021 wurde „schweres Gerät“ aufgeföhren. Das Verteilerhaus der Deutschen Glasfaser wurde auf der Fläche in der Pastor-Busch-Straße positioniert.

„Das war ganz schön knapp, aber die erfahrenen Mitarbeiter des Transportunternehmens, der Deutsche Glasfaser und des Kranunternehmens waren sehr freundlich und vorsichtig und haben das Häuschen an der richtigen Stelle positioniert. Es kann also mit dem nächsten Schritt in die Zukunft Glasfaser gegangen werden und das freut mich sehr für unseren schönen Ortsteil“, so Carola Janke, Ratsfrau im Stadtrat Bedburg und Anwohnerin.



SPD-Ratsfrau Carola Janke freut sich, dass Glasfaseranschlüsse in Broich kommen.



Das Verteilerhaus wird mit schwerem Gerät an seinen Platz gehoben.



Das Verteilerhaus steht. Broich wird an das Glasfasernetz angeschlossen.

# Fortschritt in Lipp, Millen- und Oppendorf

## SPD-Bedburg: Ortsbürgermeister Sven Herzog treibt Verbesserungen voran

Der aktuell (noch) brachliegende **ehemalige Sportplatz in Lipp** soll auf **Antrag der SPD-Bedburg** zu einer **modernen Freizeitmöglichkeit** entwickelt werden. Im Rahmen einer zuvor über Social Media und klassische Plakate beworbenen **digitalen Bürgerwerkstatt** wurden am 01.06.2021 die **Anliegen wie Lärmschutz und Ideen zur Gestaltung** der AnwohnerInnen und BürgerInnen von den städtischen StadtplanerInnen gehört – diese fließen im nächsten Schritt in einen konkreten Entwurf zur Flächengestaltung ein. Ergebnis der Veranstaltung war, dass die Fläche **Elemente für alle Generationen** enthält, aber insbesondere für **Bedburger Jugendliche** attraktiv sein soll.



Der (noch) brachliegende ehemalige Lipper Sportplatz.

Die **verkehrliche Belastung** der AnwohnerInnen entlang der **Erkelener Straße** durch den Durchgangsverkehr ist erheblich. Daher ist die Stadtverwaltung auf **Antrag der SPD-Bedburg** mit der Umsetzung **verkehrlicher Maßnahmen** parallel zum Neubau einer KiTa an der Erkelener Straße beauftragt. Ziel dabei ist die Reduzierung des Durchgangsverkehrs mittels einer Priorisierung des im **Masterplan Mobilität** vorgesehenen Umbaus der Erkelener Straße. Ebenfalls beantragt sind die **Verkehrsentlastung von Millendorf** durch die Anbindung der Erkelener Straße an die L279, **Parkplätze und eine Geschwindigkeitsreduzierung** rund um die neue KiTa.



Neue KiTa-Fläche Erkelener Straße Lipp / Harffter Schlossallee Kaster.

Wenn auch Sie Anliegen, Fragen, Ideen oder Kritik rund um den Ortsteil Lipp, Millen- und Oppendorf haben, wenden Sie sich gerne per E-Mail ([sven.herzog@spd-bedburg.de](mailto:sven.herzog@spd-bedburg.de)) oder tele-



Ein (seltener) ruhiger Moment auf der Erkelener Straße.



Ortsbürgermeister Sven Herzog.

fonisch ab 17 Uhr (0157 8203 6328) an Ihren SPD-Ansprechpartner und Ortsbürgermeister Sven Herzog.

# Und plötzlich sind Alternativen möglich?

## Hartnäckigkeit der CDU Bedburg scheint sich auszuzahlen

**Während Bürgermeister und sein SPD/FWG Bündnis keine Möglichkeit auslassen, um mit dem Finger auf die Bürgerinitiative und ihre Ziele zu zeigen, hat sich die CDU Bedburg weiter für mögliche Alternativflächen zum aktuellen GIB+ Gebiet zwischen Pütz und Kaster eingesetzt.**

„Die ständigen, teils falschen und unsachlichen Kommentierungen der verantwortlichen Personen und Fraktionen zu unseren Plänen motivieren uns nur noch mehr, uns mit aller Kraft für die von uns bevorzugte Alternativlösung einzusetzen“, freut sich Fraktionsvorsitzender Michael Stupp über die sich jetzt offenbar abzeichnende Gesetzesänderung.

So kommt es in der Sitzung des Regionalrates Ende Juni zu einem Dringlichkeitsentscheid im Rahmen einer Resolution. Mit dieser Resolution soll der Landesregierung empfohlen werden, den immer wieder zitierten „Siedlungsanschluss“ für neue Gewerbe- und Industrieflächen aus dem Gesetz zu nehmen. Nach der Sommerpause könnte der Landtag die Änderung herbeiführen. Nach der Anpassung des Landesentwicklungsplans würden sich schlagartig die Möglichkeiten hier vor Ort ändern.

„Die avisierte Änderung des Landesplanungsrechtes ist der notwendige Schritt, um im Strukturwandel weiterzukommen“, so CDU Ratsfrau Gudrun van Cleef, Sprecherin im Stadtentwicklungsausschuss. „Wir fordern den Bürgermeister erneut auf, jetzt endlich parallel mit den Planungen einer Alternativfläche im Bereich des AK Jackerath zu beginnen.“

Die CDU Bedburg sieht das Wohl der Anwohner und die Schaffung neuer Arbeitsplätze als gleichwertig und bleibt bei der Strategie: Nachhaltigkeit vor Schnelligkeit.



# Unterstützung für Pater Savy und Pater Georges

## CDU Bedburg sammelt für Beatmungsgeräte in Indien

Die Stadt Bangalore in Indien ist ein wichtiger Ordensstandort unserer beiden Pater Savy und Georges. Während wir hier in Deutschland gerade etwas Licht am Ende

des Tunnels sehen, kämpft Indien seit Wochen mit den verheerenden Ausmaßen der Coronapandemie. Es fehlt dort an allen Ecken und Kanten an medizinischem Equipment und Medikamenten.

Anfang Mai entstand innerhalb der CDU Bedburg die Idee, unsere beiden Pater bei ihrem Projekt in Indien finanziell zu unterstützen. So ging der „Klingelbeutel“ innerhalb der Bedburger CDU-Familie herum und die CDU freut sich, dass sie mit einer Summe von 555 Euro einen kleinen Beitrag dazu leisten kann, dass es den Menschen in Indien hoffentlich bald ein wenig besser geht.



V.l.n.r.: Parteivorsitzender Andreas Becker, Stellvertreter Wolfgang Esser, Pater Savy, Fraktionsvorsitzender Michael Stupp, MdB Dr. Georg Kippels. © CDU Bedburg

# CDU stellt mehrere Anträge für Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderungen

Ideen und Anregungen der verschiedenen Zielgruppen in die politische Arbeit aufnehmen

Die CDU Fraktion Bedburg hat mehrere Anträge beim Bürgermeister eingereicht, die sich schwerpunktmäßig mit den Bedürfnissen und Anliegen von Kindern, Jugendlichen, Senioren und Menschen mit Behinderungen befassen.

So beantragte die Fraktion die Gründung von Beiräten für diese Zielgruppen. „Wir möchten deren Bedürfnisse in die politischen Entscheidungen und Stadtentwicklung mit einbeziehen“, so Achim Renner, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, zu den drei Anträgen.



© CDU Deutschland / Dominik Butzmann

Die CDU Fraktion arbeitet eng mit der Senioren Union Bedburgs zusammen. So wies der Vorsitzende der Senioren Union, Dietmar Heffels, auf fehlende öffentliche Sanitäranlagen im Stadtgebiet hin. „Wir haben dies direkt umgesetzt und beantragt“, so Fraktionsvorsitzender Michael Stupp, „insbesondere an stark frequentierten Örtlichkeiten der Naherholung bzw. der Innenstadt wäre es wünschenswert, wenn saubere, barrierefreie Sanitäranlagen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen würden.“

Des Weiteren beauftragte die Fraktion der CDU Bedburg die Stadtverwaltung zu prüfen, inwieweit die Ergebnisse der Coronatest-Stationen auch in digitaler Form auf die Mobiltelefone übertragen werden können. Dies würde aus Sicht der CDU die Wartezeiten vor den Teststationen verkürzen und die Handhabung der Getesteten sowie auch von Gastronomen und Händlern erleichtern.

# CDU Bedburg fordert Verbesserungen

Querungshilfe zwischen Kaster und Königshoven nicht sicher genug

In Zusammenarbeit mit dem Königshovener Ortsbürgermeister Georg Jobs hat die CDU Bedburg einen Antrag zur Verbesserung der Verkehrssituation auf der St.-Rochus-Straße zwischen Kaster und Königshoven gestellt.



V.l.n.r.: Michaela Imbery, Ortsbürgermeister Georg Jobs, MdB Dr. Georg Kippels. © CDU Bedburg

„Die Querungshilfe an der Einmündung zur Schützendelle bereitet vielen Eltern mit Kindern Bauchschmerzen“, so Fraktionsvorsitzender Michael Stupp, der selbst zwei Töchter hat. Aus Sicht der CDU Bedburg ist der Bereich aufgrund der Lage unmittelbar hinter einer leichten Kurve und direkt am Ortseingangsschild nicht ungefährlich.

„Subjektiv wird hier deutlich zu schnell gefahren“, kritisiert Ortsbürgermeister Georg Jobs das Verhalten einiger Autofahrer. „Für Kinder, die vielleicht auch noch ihr Fahrrad über die Straße schieben müssen, bleibt teilweise wenig Zeit, den richtigen Moment abzapassen.“ Viele Kinder nutzen diese Querungshilfe auf dem Weg zur

Schule oder zum Spielplatz an der Schützendelle.

Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob das Aufstellen entsprechender Warnschilder, eine bessere Beleuchtung auf beiden Fahrbahnsseiten sowie das „Vorziehen“ des Ortseingangsschildes möglich sind.

Der Antrag der CDU Bedburg wird im Arbeitskreis Verkehr vorbesprochen und geht anschließend in den zuständigen Ausschuss.

Wir werden über den Fortgang selbstverständlich weiter berichten.

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?  
 Sie wollen nie mehr Decken streichen?  
 Dann haben wir die Lösung für Sie!

**„Aus alt mach neu!“**

**Spanndecken:  
 Schnell. Sauber. Schön.**

Unser Partner: **CILING**  **...weniger sollten Sie sich nicht wert sein**

**THOMAS MERZ**  
 IHR TISCHLERMEISTER UND SPANNDECKEN-PROFI

**MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de**

**FWG:**

# Gedanken und Ideen zum Strukturwandel

**Dies ist ein offener Brief an die politischen Vertreterinnen und Vertreter im Rheinischen Revier zum Thema Strukturwandel.**

**Sehr geehrte Kolleginnen,  
sehr geehrte Kollegen,**

wie wahrscheinlich alle kommunalpolitischen Akteure im Rheinischen Revier macht sich auch die Freie Wählergemeinschaft Bedburg e. V. viele Gedanken, was wir machen können, um die Folgen des Strukturwandels und auch des Klimawandels für unsere Kommune und die Region abzumildern und zum Positiven wenden zu können. Jedoch gibt es mit dem Landtag und dem Bundestag höhere Gremien, die der Meinung sind, für das Rheinische Revier das Beste zu tun, allerdings kommen uns nach intensiver Betrachtung berechtigte Zweifel daran.

Weit weg von den Geschehnissen vor Ort entscheiden der Bundestag und der Landtag über unsere Köpfe hinweg. Mit der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR) wurde eine Gesellschaft gegründet, die sich um die Belange vor Ort, die Verwaltung der Gelder für den Strukturwandel und um Projekte und Anträge zum Strukturwandel aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft kümmern soll.

Wir bezweifeln, dass die ZRR – zumindest in der derzeitigen Besetzung – über die notwendige Kompetenz und Neutralität verfügt. Die Kommunen sind dort zwar vertreten, allerdings hört und liest man von harten Verhandlungen, die größtenteils auf Einzellösungen setzen und eine umfassende regionale Planung vermissen lassen. Ebenso ist die Strategie der Landes- und Bundespolitik, das Rheinische Revier nach vorne zu bringen, fragwürdig. Abgesehen von dem vor Kurzem geschlossenen Revierversatz werden viele unklare Schritte und zu wenige richtungsweisende Entscheidungen getätigt.

Natürlich und berechtigterweise wollen alle Akteure ein Stück vom Kuchen abhaben, aber die zentrale Frage richtet sich nach dem Nutzen für das gesamte Revier, nicht nach Einzelinteressen bzw. -projekten. Zudem existieren einige bürokratische Hürden in der Regionalplanung, die nicht mit dem Tempo des Strukturwandels mithalten können.

Was können wir als KommunalpolitikerInnen machen, um gemeinsam Lösungen zu finden, neue Arbeitsplätze zu schaffen und die Natur neu zu gestalten? Wir sehen eine Chance darin, die Folgen für das lokale Klima durch die Sophien-

höhe, die bereits jetzt spürbar sind und im Rat der Stadt Elsdorf kritisch hinterfragt wurden, progressiv anzugehen.

Auch sehen wir die Chance, die Folgen der fragwürdigen Entscheidung, aus den Tagebauen mit Rhein- und Erftwasser riesige künstliche Seen zu entwickeln, nachhaltiger gestalten zu können. Dieses Vorhaben ist aber nur gemeinsam in der Region zu schaffen. Wir wenden uns daher an Sie, um Ideen zu teilen, von denen wir denken, damit einigen Herausforderungen entgegenzutreten, und würden uns freuen, Unterstützung aus anderen Kommunen des Rheinischen Reviers finden zu können.

Durch die Regelungen des Kohleausstiegsgesetzes erhält die RWE AG 2,6 Milliarden Euro als Entschädigung für den vorzeitigen Ausstieg aus der Braunkohleverstromung. Bevor dieses Geld an Aktionäre und Gesellschafter geht, suchen wir einen Dialog über die nachhaltige und langfristige Entwicklung der Region, aus der die RWE jahrzehntelang auf Kosten der Heimat tausender Menschen und natürlicher Landschaft, wie sie vor den Tagebauen bestand, Kapital schlagen konnte.

Aus den offenen Tagebauen sollen riesige Seen entstehen, die als planerische Notlösung touristi-

schen Zwecken dienen soll, ohne dass die regionale Wasserwirtschaft dies auch nur annähernd sinnvoll darstellen kann und bereits jetzt vor schwerwiegenden Problemen warnt. Stattdessen werden Bilder von Naherholungsgebieten suggeriert, jedoch wird zu den Kosten des Verlustes

**Jetzt wieder geöffnet**

Einkaufen nach der  
Corona-Hygienschutzverordnung

**simply**  
the best...

**fashion-store**

Inhaberin: Anna Ohlig-Heidmann

**MODE FÜR FRAUEN  
MIT FORMAT**

**GRÖÖE 34 BIS GRÖÖE 50**

**Bedburg-City, Lindenstr. 1b  
Tel. 02272 9050011**

**RHEIN-ERFT  
IMMOBILIEN .COM**

**Fachkompetenz  
für Ihren Hausverkauf**



- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertermittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf



Jetzt anrufen und informieren  
**(02271) 99 20 63**

Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner

**www.rhein-erft-immobilien.com**

# im Rheinischen Revier

wertvollen Süßwassers geschwiegen, ebenso wie zu der Möglichkeit des natürlichen Filterns des Grundwassers durch abdeckende Sand- und Bodenschichten. Offen bleibt auch die Frage, ob die Wasserqualität der Seen für eine spätere konstante Nutzung als Badeseen überhaupt gegeben sein wird.

Wir streben an, die RWE auf politischem und gesellschaftlichem Wege davon zu überzeugen, die Tagebaue zumindest in Teilen wieder zu verfüllen. Dabei ist zu prüfen, ob im Sinne des Verzichts auf Weiterführung von Abbauflächen gegebenenfalls ein teilweiser Rückbau der Innenkippe der Sophienhöhe möglich ist, um die zuvor dargestellten Folgen abzumildern. Ebenso ist aus unserer Sicht dringend der Einfluss der Sophienhöhe auf das lokale Klima durch ein Gutachten bewerten zu lassen.

Rückmeldungen der betroffenen AnwohnerInnen hierzu dürfen auch bezüglich geringerer Niederschlagsmengen im Hinblick auf den Klimawandel nicht sorglos missachtet werden.

Denkbar wäre dabei eine Rückverfüllung von Abraummaterial in den Tagebau, um die Ausdehnung der Sophienhöhe insbesondere in dem zuletzt aufgeschütteten Teil zu verringern.

Was zudem leider kaum bemerkt wird, ist die Tatsache, dass die Sophienhöhe auf der Grenze zweier Erdschollen, der Rurscholle und der Erftscholle, aufgeschüttet worden ist, und daraus resultierende Auswirkungen auch im Hinblick auf den dort geplanten See noch nicht abzusehen sind.

Dass sich im Bereich der Sophienhöhe jedoch auch positive Effekte zeigen, zum Beispiel die Rückkehr seltener Tierarten, wollen wir nicht unterschlagen. Eine Verfüllung und Rückführung von Teilen der Sophienhöhe bietet zusätzlich die Chance, RWE-MitarbeiterInnen weiterhin eine Beschäftigung zu ermöglichen.

Diese kurz umrissenen Gedanken und Ideen bieten unserer Meinung nach neben den Forschungsprojekten, neuen Wegen zur Erzeugung

grüner Energie und weiteren Infrastrukturmaßnahmen Chancen, nachhaltig für unser Revier zu sorgen – mit Blick auf künftige Generationen, denen gegenüber wir verpflichtet sind, keine „ausgemergelte“ Erde zu hinterlassen.

Wir sind gespannt auf den Dialog mit Ihnen, freuen uns auf Ihr Feedback und würden es sehr begrüßen, mit Ihnen Mitstreiter zu finden, die diese und weitere Ideen diskutieren und gemeinsam unterstützen. Gerne können wir uns dazu per E-Mail an [fwg@fwg-bedburg.de](mailto:fwg@fwg-bedburg.de) und darauffolgend im Rahmen eines Zoom-Gesprächs austauschen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Robert Getz

Vorsitzender der Freien Wählergemeinschaft Bedburg e. V.



## Beste Aussichten mit Optik Zipf

Optik Zipf in der Lindenstraße 5 blickt heute auf über 50 Jahre Erfahrung in Bedburg zurück. Der staatlich geprüfte Augenoptikermeister und Kontaktlinsenspezialist Konrad Zipf verbindet beste Kenntnisse des Marktes vor Ort mit so individuellem wie sensiblem Kunden-Service sowie modernstem Design und neuester Technik.

# ZIPF

Staatl. Gepr. Augenoptikermeister  
und Kontaktlinsenspezialist



50181 Bedburg - Lindenstraße 5

Tel.: 0 22 72 - 60 29 Fax 0 22 72 - 8 24 21

[optikzipf@arcon.de](mailto:optikzipf@arcon.de)

# Volleyballnachwuchsabteilung der TV Bedburg 1927 e.V. mit hoher Motivation im Lockdown

Seit November letzten Jahres ruht das Halentraining der Volleyballabteilung der TV Bedburg und somit war klar, dass man erfinderisch werden musste, wenn man trotzdem Volleyballtraining ermöglichen möchte. So entwickelten Trainerin Chantal und Trainer Tobi der weiblichen Jugendabteilung ein Online-Training für die jungen Volleyballspielerinnen.

Diese trainieren nun bereits seit Dezember letzten Jahres online. Auf dem Trainingsprogramm stehen das gegenseitige Informieren, Austauschen, Füreinanderdasein und Abstimmen der Teamziele im Vordergrund. Die Mannschaft mobilisiert und kräftigt die Muskulatur, verbessert die Reaktion und Ausdauer und stärkt die Sprungkraft. Dies geschieht durch gutes Videomaterial, welches im Internet u.a. von Volleyball Profis zur Verfügung steht. Für das Ballgefühl gibt es vor dem Bildschirm auch Übungen mit dem Ball.

Damit der Sportsgeist auch außerhalb der regulären Trainingszeit geweckt wird, trainiert jeder für sich kontaktlos mit einer gemeinsamen Handy App, die die Trainingseinheiten festhält. Vorab wird gemeinsam im Team ein Ziel in Form einer bestimmten Anzahl von Punkten festgelegt. Durch die sportlichen Aktivitäten, egal ob Kraft- oder Ausdauertraining, können Punkte gesammelt und auf das Teamziel hingearbeitet werden. Durch die hohe Motivation der Spielerinnen wurden die bisherigen Teamziele stets bei Weitem übertroffen. Als zusätzliche Motivation vergaben das Trainerteam Chantal und Tobi Preise für die jeweils ersten drei Plätze, wie Gutscheine für Volleyballartikel oder Volleyballschlüsselanhänger.

Zudem nutzen die jungen Volleyballspielerinnen die Zeit in der Lockdown Phase, um sich online weiterzubilden, da das Interesse des Nachwuchsteams an den Volleyball Regeln (Halle), die Stärkung des Spielverständnisses und damit auch besser spielen zu können, groß war. So folgten sie dem Angebot des Westdeutschen Volleyballverbandes, den Jugend Schiedsrichter Lehrgang und die damit verbundene Prüfung online zu absolvieren.

volle Prüfung bestand und nun die Volleyball D-Lizenz in ihren Händen hält.

Die Volleyballabteilung der TV Bedburg freut sich sehr über das rege Interesse und die Aktivität, die die weibliche Nachwuchsabteilung in den letzten Monaten zeigt. Zudem geht der Blick hoffnungsvoll und sportlich in die nächsten Wochen, in denen wieder draußen am TV Beach gespielt



Vor der Pandemie trafen sich die Teilnehmerinnen eines solchen Lehrgangs in der Sporthalle, um Theorie und Praxis zu erlernen. Zur Vorbereitung auf die Prüfung studierten die Teilnehmerinnen mit den Trainern intensiv die Regeln mit dem offiziellen Regelbuch und ergänzten ihr Wissen mit Videos und weiteren Informationen aus dem Internet. Zwei interne Online Treffen und ein Test-Prüfungsbogen rundeten die Vorbereitungen ab.

Bearbeitet wurden Themen wie Spielanlage und Ausrüstung, Spielsystem, Spielhandlungen, Spielunterbrechungen, Libero, Zuständigkeiten und Handzeichen der Schiedsrichter. Nach Klärung der letzten Fragen wurden alle in die Onlineprüfung geschickt. Alle angemeldeten Spielerinnen und die beiden Trainer dürfen sich mit Stolz als offizielle Volleyball Jugend Schiedsrichter mit der dazugehörigen Lizenz betiteln.

Der Trainer Tobi verlängerte seine bestehende D-Lizenz und eine Spielerin klickte versehentlich eine Prüfung für die nächsthöhere Lizenzstufe an. Offensichtlich hatte sie sich sehr gut vorbereitet und ein besonderes Verständnis für die Regeln erworben, sodass sie diese sehr anspruchs-

werden darf und der Volleyball wieder gemeinsam in die Luft statt nur vor den Bildschirm gehalten wird.



## Profi-Nachhilfe

### vom Original

**Wir sind auch im Lockdown für Sie da!**

- ✓ **vollumfänglicher Online-Unterricht via Video-Chat**
- ✓ **mit motivierten und erfahrenen Nachhilfelehrer/-innen**
- ✓ **Zugang zum Online-Lern-Center und Online-Hausaufgabenhilfe**

Lassen Sie sich beraten:  
**02272-9740960**

**Schülerhilfe Bedburg**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 44 (neben Rathaus)  
[www.schuelerhilfe.de/bedburg](http://www.schuelerhilfe.de/bedburg)



## Über die TV Bedburg:

Die Turnvereinigung Bedburg (TVB) wurde 1927 gegründet und blickt auf eine lange Historie zurück. Sie ist der größte Sportverein der Stadt Bedburg, der „Schloss-Stadt mit Herz“. Mit insgesamt 15 Sportarten fördert die TVB den Breitensport und die Jugendarbeit. Aktuell hat die TVB ca. 1.200 Mitglieder, was etwa 5% der Bedburger Bevölkerung entspricht.

[www.tv-bedburg.de](http://www.tv-bedburg.de)

TV Bedburg

# Erster Saisonstart nach langer Pause

**Langsam geht auch der Wettkampfbetrieb in der Leichtathletik nach dem langen Lock-down wieder los. Zunächst durften nur die Kaderathleten an den Start.**

Damit den jugendlichen Kaderathleten eine Startmöglichkeit geboten werden konnte, hatte der Landesverband in Erkelenz einen Einladungswettbewerb ins Leben gerufen.

Als Mitglied des erweiterten Landeskaders bekam Lea Kremer vom TV Bedburg 1927 e.V. eine Einladung des Landestrainers Kurzhürde Hannes Hücklekemkes, um ihren aktuellen Trainingsstatus zu bestimmen und mit dem Vereinstrainer Aljoscha Thelen die weiteren Schritte und die Saisonplanung abzustimmen.

Lea startete zuerst über die 100 m Sprintstrecke, um die Zubringerwerte zu erfassen. Mit 13,26 Sekunden blieb sie nur unwesentlich über ihrer

Bestleistung und es war die bisher beste 100 m Zeit am Anfang einer Saison.

Der zweite Start war dann über die 100 m Hürden, die eigentliche Zielstrecke. Leider hatte eine zweite Athletin kurzfristig abgesagt, so dass Lea Kremer alleine an den Start gehen musste, was das Rennen noch erschwerte. Letztes Jahr lief Lea Kremer noch die 80 m Hürden in der U16 und somit war Erkelenz der allererste Start überhaupt über die Strecke mit mehr Hürden und anderen Abständen zwischen den Hindernissen.

Trotz Gegenwind lief sie ein beherztes Rennen und erreichte mit 16,22 Sekunden das Ziel. Diese Zeit würde direkt die Qualifikation für die NRW Meisterschaften bedeuten, die aber dieses Jahr leider ausfallen werden. Einige kleine Stell-schrauben müssen noch angepasst werden, aber eine Zeit von unter 16,00 Sekunden scheint in naher Reichweite zu sein.



**PROVINZIAL**  
Geschäftsstelle

**Naujock & Steffens GbR**

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg  
Telefon 02272 4074922  
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,  
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.  
Daniel Naujock & Christian Steffens

Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**

SEIT 2010 IN BEDBURG 3. GENERATION

**DAS GOLD HARTMANN HAUS** **WIR ZAHLEN BAR**

Jetzt **BARGELD** für: Urlaub, Hochzeit, Auto

**GOLD**

**Wir haben wieder für Sie Geöffnet!**

Mobil: 0178/47 339 74  
Tel.: 02272 / 80 64 494  
(Einkaufen nach der Corona Hygieneschutzverordnung)

Ankauf von Münzen, Goldbarren, Schmuck, Zahngold und mehr!

**20% auf alle Uhren**

**GUTE PREISE GARANTIERE**  
jetzt **20% mehr Bargeld**  
AUF GOLD & SILBER

**Auch Hausbesuche möglich!**

# Wir für Ihre Energie!

**ERDGAS + STROM** aus einer Hand!

**7**  
Schulen



**1**  
Bürger-  
halle



**1**  
Freibad



**In Bedburg  
versorgen wir...**

Ihre Stadt vertraut  
auf unsere Energie...  
und Sie?

**1**  
Rathaus



**5**  
Gebäude/Hallen  
der Feuerwehr



**2**  
Turnhallen

